

# NLZ allgemein

Beitrag von „-clubmaster-“ vom 18. September 2018, 11:51

[Zitat von brazuca1987](#)

aber nur, weil er Vertrag hat heißt es noch lange nicht, dass er auch weiter übernommen wird. In der letztjährigen U17 wurden auch einige Neuzugänge wie Göllnitz und Schütz mit 3 Jahres-Verträgen ausgestattet und mussten dann nach einem Jahr gehen, weil man sie nicht als fähig einstufte.

Achtung: ich beziehe das nicht auf Alex Freitag, sondern nur eine allgemeine Feststellung, dass Verträge nicht mehr als Papier sind und man deshalb nicht automatisch aufrückt.

Im Prinzip hast du ja recht, Verträge sind nichts anderes als Papier und was sie wirklich zählen erleben wir ja jeden Tag im Profifußball.

Man sollte hier jedoch zwischen A und B unterscheiden:

A) der Vertrag der 3 Jahre besteht wird aufgelöst, weil sie "nicht als fähig" eingestuft werden. Das wird dann vermutlich auch so kommuniziert und die Spieler wollen es doch selbst nochmal woanders versuchen. Manchmal passt es eben nicht (Umfeld, Team, Trainer) etc. Fremde Spieler leben ja schließlich erstmal ohne Eltern hier...

B) der Vertrag besteht 2 Jahre und man möchte dem Spieler noch eine Chance geben. Der viel zitierte Freitag um den sich hier einige ärgern wurde ja anscheinend schon früher oft beworben und nun hat man ihn endlich im Boot. Da er VOR seiner Verletzung überzeugt hat (war auch bei den Profis im Freundschaftspiel im Einsatz (mit Tor)) gibt man ihm jetzt eben noch Zeit, da man weiter an ihn glaubt. Bei Kerk beschwert sich doch auch keiner oder?

Der Verteidiger Jannik Mohr wurde auch automatisch in U21 hochgezogen, jedoch war er eben nicht verletzt und man hat einen anderen Verein mangels Perspektive für ihn gefunden.